

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

A-Post Plus

Bundesamt für Sozialversicherungen
Effingerstrasse 20
3003 Bern

27. November 2019

17.412 n Parlamentarische Initiative Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum Vorentwurf der Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) sowie zum Vorentwurf eines Bundesbeschlusses über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit Stellung nehmen zu dürfen. Mit diesen beiden Vorhaben wird die parlamentarische Initiative 17.412 "Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter" umgesetzt.

Der Kanton Aargau teilt die Einschätzung, dass eine im umfassenden Sinn verstandene frühe Förderung, in deren Zentrum die Bereitstellung eines anregungsreichen Lernumfelds inner- und ausserhalb der Familie steht, zur Förderung der Chancengerechtigkeit beim Eintritt in die Schule beitragen kann. Er begrüsst deshalb die Zielsetzung der beiden Vorentwürfe: Mittels befristeter Anschubfinanzierungen zugunsten der Kantone sollen Programme im Bereich der frühen Kindheit gefördert und so die bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Verankerung der Politik der frühen Kindheit in den dafür zuständigen Kantonen und Gemeinden ermöglicht werden.

Der Entwurf von Art. 11a KJFG sieht vor, dass der Bund pro Jahr höchstens vier Kantonen einmalig für die Dauer von je drei Jahren Finanzhilfen für ihre Programme im Bereich der Politik der frühen Kindheit gewähren kann. Der Kanton Aargau unterstützt den Inhalt dieses Artikels. Er greift in keiner Weise in die föderale Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen ein. Er ermöglicht es aber denjenigen Kantonen, die dies wünschen, mit Unterstützung des Bundes kantonale Programme oder Massnahmenpakete im Bereich der frühen Kindheit umzusetzen.

In diesem Sinne gehen die beiden Vorlagen in die richtige Richtung und erscheinen aus Sicht des Kantons Aargau als zielführend.

Für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Urs Hofmann
Landammann

Vincenza Trivigno
Staatsschreiberin

Kopie

- kjp@bsv.admin.ch